Wie geschmiert ...

2018-07-28 16:31 (Kommentare: 0)

Einige kleine Aufgaben, die flüssig von der Hand gehen verabschieden sich heute von der 2do-Liste.

Den Anfang macht die Fortsetzung des Heckenschnitts. Oder auch nicht. Denn entgegen meiner Vermutung von Donnerstag, dass die Hitze das Gerät zum Ausschalten brachte ist die Heckenschere wirklich defekt. An-langsam-schneller-langsam-aus-langsam-schnell ... Hecke schneiden ausgesetzt. Nächste Woche kommt sie zur Inspektion, Reparatur oder was auch immer. Also nur noch den Abschnitt aufräumen. Ich hoffe, dass nicht meine Behandlung mit dem Sprühöl an den Messern für das Versagen der Schere verantwortlich ist ...

Gut, dann geht es weiter mit der Datensicherung. Ein Acronis Vollimage vom PC, ein Backup der wichtigsten Daten als Differenzbackup in die Cloud.

Während die Datensicherung läuft, die Spülmaschine anschmeißen und noch ein wenig aufräumen.

Dann die Winterreifen - bzw. die Felgen - schon einmal für den Winter vorbereiten. Felgenwachs ist nämlich was ganz anderes als normales Autowachs. Und mehr Arbeit. Schmiert nämlich ziemlich, aber es muss dünnflüssiger sein als normales Wachs, da in normalen Wachs der heiße Bremsstaub konserviert würde.

Noch ein bisschen Silikonöl für die Fenster und die Gummidichtungen und dann sind auch die Scharniere abgeschmiert und der Punkt abgehakt.

Vorbereitung für den Verkauf im Internet. Mal gucken, wer sich für einen alten PC, einen alten Laptop, einen Flachbett-Scanner und einen Schallplattenspieler erwärmen kann.

Leinöl. Mein Highlight des Tages. Es ging darum den Carport zu streichen und ich fragte den in der Firma verantwortlichen Haustechniker, was er denn an meiner Stelle zum Streichen von Holz nutzen würde.
"Nimm doch das, was die Skandinavier zum Streichen von Holz nutzen. Die werden es schon wissen!"
???
"Leinöl!"
Also schnell ein wenig über Leinöl nachgelesen, schnell einen 10 Liter Kanister kaltgepresstes "Lausitzer Leinöl" für 28,95 Euro gekauft, genutzt und total begeistert!
Ökologisch, giftfrei, riecht gut, günstig, zieht hervorragend ins Holz ein, gibt dem Holz wieder die ursprüngliche Maserung zurück, wirkt besser als manch chemische Mischung und falls beim Arbeiten was an die Haut kommt: gut verreiben, die Haut wird sich über die gesunde Anwendung freuen!

Und natürlich ... den Blog aktualisieren.

Kommentare

Einen Kommentar schreiben